

Zeitschrift: Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK = Mensuration, photogrammétrie, génie rural

Herausgeber: Schweizerischer Verein für Vermessung und Kulturtechnik (SVVK) = Société suisse des mensurations et améliorations foncières (SSMAF)

Band: 92 (1994)

Heft: 2

Buchbesprechung: Fachliteratur = Publications

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

schen 1611 und 1618 nach Nancy, Paris, Augsburg, Stuttgart und Oppenheim. Von 1620 bis 1624 war er in Basel tätig. 1623 übernahm Merian die Geschäftsführung des Verlages von Johann Theodor de Bry (1561–1623) in Frankfurt a. M. Er übersiedelte 1625 nach Frankfurt und wurde Inhaber des Verlages, den er bis zu seinem Tode im Jahr 1650 leitete.

Merian ist im allgemeinen als Radierer von topographischen Ansichten bekannt geworden. Besonders bemerkenswert sind die grossen Stadtansichten. Popularität erlangten die Radierungen mit der Wiedergabe von ländlichen Gegenden in Frankreich, in Süddeutschland und der Region von Basel. Zu den grossen Leistungen Merians als Verleger und Illustrator gehören die «Merian-Bibel», die zwischen 1625 und 1627 erschien, ferner die «Historische Chronica», welche die Weltgeschichte von der Schöpfung bis zum Beginn des Dreissigjährigen Krieges beschreibt und das «Theatrum Europaeum», in dem das aktuelle Zeitgeschehen dargestellt wird. Zu seinem Ruhm trug besonders die «Topographia Germaniae» bei, deren erster Band aus dem Jahr 1642 das Gebiet der Schweiz umfasst. Merian illustrierte und verlegte ausserdem zahlreiche Werke zur Naturwissenschaft, Medizin und Religion, mit denen er weit über die häufig in den Vordergrund gestellten Aspekte seiner Tätigkeit als Topograph hinausgeht.

Die Ausstellung im Kunstmuseum Basel dauert noch bis 13. Februar 1994, geöffnet täglich ausser Montag 10–17 Uhr.
Katalog zur Ausstellung Fr. 49.—, 16seitige Merian-Beilage zur Basler Zeitung vom 27. November 1993.

Fachliteratur Publications

*Deutsche Gesellschaft für Kartographie
(Hrsg.):*

Kartographie und Geo-Informationssysteme

Kartographische Schriften Band 1, Kirschbaum Verlag, Bonn 1993, 140 Seiten, DM 45,—, ISBN 3 7812 1327 7.

Geo-Informationssysteme (GIS) werden gegenwärtig in vielen traditionellen Aufgabenbereichen eingerichtet, z.B. Liegenschaftskataster, topographische Landesaufnahme, amtliche Statistik, Raumplanung, Umweltschutz, Landesverteidigung, Fahrzeugnavigation. Dabei mag Kartographie manchmal nur noch als ein Anhang von GIS erscheinen. Zu fordern ist jedoch die Integration von Kartographie und GIS, von unterschiedlichen Formen der räumlichen Informationsverar-

beitung und des räumlichen Denkens. Dazu will der Arbeitskreis «Kartographie und Geographische Informationssysteme» der Deutschen Gesellschaft für Kartographie seinen Beitrag leisten.

A. Grün, H. Kahmen (Eds.):

Optical 3-D Measurement Techniques II

Wichmann Verlag, Karlsruhe 1993, 625 Seiten, DM 96,—, ISBN 3-87907-254-0.

This book contains the papers presented at the conference «Optical 3-D Measurement Techniques», which is held at ETH Zurich, Switzerland, October 4–7, 1993. As such it reflects properly the goal of the conference, namely to bring together experts and users from the fields of photogrammetry, geodesy, surveying, machine, computer and robot vision, from universities, industry, governmental organizations and engineering firms, in order to discuss recent scientific and technical advancements and to study new applications.

Deutsches Fachwörterbuch Photogrammetrie und Fernerkundung

Verlag des Instituts für Angewandte Geodäsie, Frankfurt am Main 1993, DM 32,—.

Das Wörterbuch, das von Dr. G. Lindig unter Mitwirkung von 25 deutschsprachigen Fachberatern bearbeitet wurde, erscheint als Sonderheft in der Reihe «Nachrichten aus dem Karten- und Vermessungswesen» mit über 400 Seiten im Format DIN A4 im Manuskriptdruck. Es ist gleichzeitig der deutsche Teil zum Mehrsprachigen Wörterbuch für Photogrammetrie und Fernerkundung (ISPRS Multilingual Dictionary), das in der Working Group VI-3 der Internationalen Gesellschaft für Photogrammetrie und Fernerkundung für die verbreitetsten Sprachen konzipiert ist. Das Fachwörterbuch enthält neben Einführungen in deutscher und englischer Sprache und Stichwortlisten in deutsch, englisch und französisch ein deutsches Glossar mit

- über 4000 Stichwörter aus dem gesamten Fachgebiet einschliesslich aller einschlägigen Nachbardisziplinen, wie sie von Wissenschaft, Technik und täglicher Praxis benutzt werden
- Geschlechtsbezeichnung
- Querverweisen
- Sachgebieten
- Definitionen mit weiteren Verweisen
- englischen Äquivalenten mit Synonymen
- französischen Äquivalenten mit Synonymen.

Das Fachwörterbuch soll nicht nur als Übersetzungshilfe dienen, sondern der Fachwelt auch terminologische Standards an die Hand geben. Sein grosser Vorteil liegt darin, dass es auf Anforderungen fortgeführt zusätzlich auch auf Disketten lieferbar ist.

(Bezug: Institut für Angewandte Geodäsie, Aussenstelle Berlin, Stauffenbergstrasse 13, D-10785 Berlin.)

Frank-W. Strathmann:

Taschenbuch zur Fernerkundung

Wichmann Verlag, Karlsruhe 1993, 2., überarb. und erw. Ausgabe, 302 Seiten, DM 29,—, ISBN 3-87907-258-2.

Dieses Nachschlagewerk bietet eine Vielzahl aktueller, übersichtlich gegliederter Basisinformationen. Der auf den neuesten Stand gebrachte Adressenteil mit Organisationen, Verbänden, Behörden, Hochschul- und Forschungsinstituten, Geräteherstellern, Softwareanbietern und gewerblichen Nutzern sowie das alphabetische Personenregister ermöglichen einen schnellen, interdisziplinären Kontakt. Ein Verzeichnis mit über 3500 Abkürzungen aus dem Arbeitsspektrum der Fernerkundung hilft bei der fachlichen Verständigung. Kurze Fachartikel zeigen neueste, sich aus den Geräteentwicklungen und Anwendungsfeldern ergebende Perspektiven der Fernerkundung auf.

Im gleichen Verlag erscheint:

- Photogrammetrisches Taschenbuch
- Taschenbuch für das Vermessungswesen

*W. Steinborn, I. Sprengelmeier-Schnock
(Hrsg.):*

Raumfahrt zum Nutzen Europas

Die Perspektiven der Fernerkundung mit Satelliten

Wichmann Verlag, Karlsruhe 1993, 110 Seiten, DM 79,80, ISBN 3-87907-251-5.

Zahlreiche Projekte des Internationalen Weltjahres, während dem die Weltraumagenturen aller Teile der Erde in einer einmaligen Kooperation die Nutzung der Erdbeobachtung in den Vordergrund stellten, haben Ergebnisse zutage gefördert, die in einer Reihe von Veranstaltungen präsentiert wurden. Eine davon wurde Ende 1992 gemeinsam von der Vertretung der Kommission der Europäischen Gemeinschaften in Deutschland und der Deutschen Agentur für Raumfahrtangelegenheiten (DARA) durchgeführt. Der vorliegende Band, in dem die Ergebnisse zusammengefasst sind, macht deutlich, dass Raumfahrt als Informationslieferant ebenso wie als Motor der technologischen Wettbewerbsfähigkeit einer Industrieregion aus unserer modernen Gesellschaft nicht mehr wegzudenken ist.

Ludolf Schultz:

Planetologie – eine Einführung

Birkhäuser Verlag, Basel 1993, 270 Seiten, Fr. 62.—, ISBN 3-7643-2294-2.

Seit Kepler und Galilei wissen wir, dass die Erde und alle anderen Planeten um die Sonne kreisen; seit Newton wissen wir auch ungefähr, wie die Umlaufbahn der Planeten

verläuft. Doch erst seitdem es Raumsonden gibt, können die Planeten aktiv erforscht werden. Der Autor beschreibt die Planetologie als Lehre vom Aufbau des Sonnensystems und seiner Mitglieder, von Vorgängen auf und in diesen Körpern sowie der Wechselwirkung untereinander. Seine Einführung beschäftigt sich mit Methoden der Planetologie, Himmelsmechanik, dem Inneren von Himmelskörpern, Planetenoberflächen, Vulkanismus und Tektonik, Atmosphären und Magnetfeldern, aber auch mit Theorien der Planetenentstehung und der Frage nach Leben auf anderen Himmelskörpern.

Keith Devlin:

Infos und Infone

Die mathematische Struktur der Information
Birkhäuser Verlag, Basel 1993, 360 Seiten,
Fr. 74.—, ISBN 3-7643-2703-0.

Wie alle Wissenschaften kann die Mathematik nur lebendig bleiben, wenn sie sich beständig weiterentwickelt und neue Anwendungsgebiete erschliesst. Im Zeitalter der Entdeckungen waren eine neue Geometrie und Trigonometrie erforderlich, um bessere Schiffe und eine neue Form von Navigation zu entwickeln; als das klassische Ingenieurwesen entstand, wurde die Entwicklung der Differentialrechnung notwendig. Die Herausforderung unserer Tage ist die elektronische Informationsverarbeitung. Der Autor entwickelt eine Mathematik der Information. Sein Ziel ist, ein mathematisches Modell des Informationsflusses zu erarbeiten, das Information in quantifizierbare Einheiten, in Infone, zerlegt und Informationsübertragung in mathematische Sprache übersetzt. Dabei wird die klassische Prädikatenlogik, die eine Aussage als wahr oder falsch klassifiziert, erweitert: Devlin bettet jede Aussage in eine «Situation» ein, und ihr Wahrheitsgehalt ist von dieser Situation abhängig. Eine dergestalt relativierende Logik in mathematischer Form hätte weitreichende Folgen für den Einsatz von Computern.

Felix Frei u.a.:

Die kompetente Organisation

Verlag der Fachvereine, Zürich 1993, 416 Seiten,
Fr. 74.—, ISBN 3 7281 2028 6.

In Wirtschaft, Staat und Gesellschaft sind tiefgreifende Veränderungen im Gang. Um auf den hart umkämpften, internationalen Märkten bestehen zu können, müssen Produkte und Dienstleistungen immer schneller, mit immer geringerem Aufwand und grösstmöglicher Flexibilität entwickelt, hergestellt und vermarktet werden. Schlanke Produktion (lean production) lautet die Devise. Mit dem strategischen Konzept der qualifizierten Arbeitsgestaltung wird Kompetenz auf allen Stufen der Unternehmensorganisation systematisch entwickelt und gefördert. Starre Hierarchien lösen sich auf; kompetente Menschen bilden das Fundament kompetenter

Organisationen. Der Arbeitsplatz selbst wird, in Ergänzung zu Schulungs-, Aus- und Weiterbildungsangeboten, zum Ort des Lernens und der kontinuierlichen Kompetenzentwicklung.

Gudela Grote:

Schneller, besser, anders kommunizieren?

Die vielen Gesichter der Büro-Kommunikation

Verlag der Fachvereine, Zürich 1993, 150 Seiten, Fr. 38.—, ISBN 3 7281 1833 8.

Der augenfälligste Vorteil elektronischer Kommunikationssysteme ist die Möglichkeit, ohne Zeitverlust Informationen zu übermitteln, auch wenn die Gesprächspartner zeitlich oder räumlich voneinander getrennt sind. Die Kommunikationsprozesse und Arbeitsabläufe werden dadurch beschleunigt und qualitativ verändert. Dieses Buch soll die situationsbezogene Einführung dieser Technologien in den Betrieben fördern. In einem ausführlichen Fallbeispiel beschreibt die Autorin die Einführung eines Kommunikationssystems. Sie stellt unterschiedliche Erklärungsansätze vor für das im untersuchten Unternehmen entstandene Kommunikationsnetz, die Nutzungsmuster und den Einführungsprozess (z.B. technische Faktoren, Aufgabenerfordernisse und Organisationskultur).

Weitere Bände aus der Reihe «Mensch-Technik-Organisation»:

Günther Cyranek, Eberhard Ulich (Hrsg.):
CIM – Herausforderung an Mensch, Technik, Organisation

Heinz Schüpbach:
Prozessregulation in rechnerunterstützten Fertigungssystemen

Heiner Dunckel u.a.:
Kontrastive Aufgabenanalyse im Büro
Der KABA-Leitfaden
Grundlagen und Manual/Arbeitsblätter (2 Teilbände)

Hartwig Junins (Hrsg.):

Recht und Vermessung

Eigentumssicherung im Wandel der Zeit
Wittwer Verlag, Stuttgart 1993, 84 Seiten,
ISBN 3-87919-171-9.

Recht und Vermessung im Wandel der Zeit war das Motiv des 5. Dortmunder Symposiums zur Vermessungsgeschichte, das am 15. Februar 1993 im Museum für Kunst und Kulturgeschichte durchgeführt wurde. Die Vortragsreihe spannte einen weiten Bogen von der «vorkatastralen Kennzeichnung und dem Schutz des Eigentums» über «Grenzen und Eigentum im Spiegel von Brauchtum und Mythen» und der «modernen Eigentumssicherung» bis hin zur «Rechtsverwandlung und Rechtsbegrifflichkeit im Eigentum an Grund und Boden nach sozialistischen Vorstellungen». Damit führte der Förderkreis

sein Bemühen fort, in den alle drei Jahre stattfindenden «Dortmunder Symposien» zu wesentlichen Fragen der Geschichte des Vermessungswesens kompetenten Persönlichkeiten aus Forschung, Lehre und Praxis Gelegenheit zu geben, den jeweils neuesten Forschungsstand vorzutragen.

Alfons Habermeyer:

Die topographische Landesaufnahme von Bayern im Wandel der Zeit

Wittwer Verlag, Stuttgart 1993, 248 Seiten,
DM 68.—, ISBN 3-87919-172-7.

Um das Jahr 1800 entstand mit der Entwicklung des Staatswesens, der Technik und der militärischen Logistik in Europa das Bedürfnis nach genaueren und inhaltsreicheren Karten. Diesem Trend wie auch dem Wunsch nach einer einheitlichen und gerechten Grundlage für die Besteuerung des Grund und Bodens wurde in Bayern durch die Schaffung eines integralen analogen Bodeninformationssystems Rechnung getragen. Mit einem genauen Festpunktfeld, der parzellenscharfen Vermessung und Katastrierung des gesamten Grundbesitzes, der topographischen Landesaufnahme und der Schaffung der Kataster- und der topographischen Kartenwerke ist den Vätern der bayerischen Landesvermessung bereits vor mehr als 150 Jahren ein grosser Wurf gelungen.

Es ist das Verdienst des Autors, der in seiner aktiven Zeit selbst noch die klassischen Aufnahmemethoden und die überkommenen Techniken des Kartenzeichnens erlernt und angewandt hat, den Spuren der topographischen Landesaufnahme in Bayern nachgegangen zu sein und das in reicher Fülle vorhandene historische Material dem interessierten Leser wissenschaftlich fundiert und auf unterhaltsame Art zu präsentieren.

Die Geschenkkidee!

1 Jahres-Abonnement
unserer Fachzeitschrift

Vermessung
Photogrammetrie
Kulturtechnik

Möchten Sie Ihren Mitarbeitern, Ihren Verwandten oder Freunden eine Freude bereiten? Dann rufen Sie uns für ein Geschenkabonnement an.

12mal jährlich informiert unsere Fachzeitschrift ausführlich und informativ über

- ◇ Vermessung
- ◇ Photogrammetrie
- ◇ Kulturtechnik
- ◇ Raumplanung
- ◇ Umweltschutz und
- ◇ Geo-Informationssysteme.

SIGWERB AG
Dorfmatenstrasse 26, 5612 Villmergen
Telefon 057 / 23 05 05, Telefax 057 / 23 15 50